

Planungsbereich Nr.	26		Stadtgebiete	Schafhof, Marienberg, Ziegelstein, Buchenbühl					
Statistische Distrikte	821, 831, 833, 840, 841, 842, 843, 850, 860, 861, 862, 863								
Sozialregion	3								
Grenzen	<p>Norden: Buchenbühl, Westen: Volkspark Marienberg, entlang der Flughafenstraße bis hin zum Flughafen. Süden: Volkspark Marienberg, Kilianstraße folgend am Marienbuck vorbei und weiter bis zur Höhe der Sportanlage Tuspo Nürnberg, dann Richtung Hugo-Distler-Straße, Bayreuther Straße, Schafhof, Nordostpark bis zum Verkehrsübungsplatz. Osten: Verkehrsübungsplatz, weiter entlang Richtung Buchenbühl.</p>								
Bebauungsstruktur									
<p>Ziegelstein: Bebauung im Bereich Ziegelsteinstraße errichtet überwiegend zwischen 1919 und 1948, einzelne Reste dörflicher Strukturen im Bereich des ehemaligen Ortskerns Ziegelstein. Restbereich überwiegend errichtet nach 1948. Überwiegend aufgelockerte, ein-/ zweigeschossige Einfamilienhausbebauung. Buchenbühl: Bebauung überwiegend zwischen 1919 und 1948 errichtet (Gartenstadtcharakter). Aufgelockerte ein-/ zweigeschossige meist Einfamilienhausbebauung (häufig Doppelhausbebauung). Besondere Siedlungsform: Gartenstadtartige Wohnsiedlung aus den 20er Jahren (Waldsiedlung).</p>									
Nutzungsstruktur									
<p>Ziegelstein: Im Osten zusammenhängendes Gewerbegebiet Herrnhütte / Schafhof mit Nutzungspotentialen, Nordost-Park und teilweise (großflächigen) Einzelhandelsbetrieben. Am Nordwestrand von Ziegelstein Gewerbegebiet Ziegelstein / Andernacher Straße. Restlicher, besiedelter Bereich überwiegend Wohnnutzung mit Versorgungsschwerpunkt im Bereich Ziegelsteinstraße / Bierweg (E-Zentrum Fritz-Munkert-Platz). Teilweise Übergangsbereich zu landwirtschaftlich strukturiertem Gebiet (Knoblauchsland). Hohe Freiflächenanteile durch Volkspark Marienberg und konzentrierte Ansiedlung von Sport- und Freizeitnutzungen nördlich der Marienbergstraße (Entwicklungsbereich nördlicher Marienberg). Buchenbühl: Wohnnutzung. Gewerbe: Gewerbegebiet Hahnenbalz nördlich der Bundesautobahn. Lage im Sebalder Reichswald.</p>									
Sozialstrukturelle Daten									
Bevölkerung (Stadt)			in %	Bevölkerung (Pb)			in %	m	w
insgesamt	526.919			12.108		5.921	6.187		
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	296.155	56,2		8.990	74,2	4.308	4.682		
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	230.764	43,8		3.118	25,8	1.613	1.505		
0 – 18 Jahre	79.365	15,1		1.952	16,1	986	966		
6 – 21 Jahre	67.347	12,8		1.739	14,4	916	823		
Zielgruppen im Planungsbereich									
	6 – 14 Jahre			14 – 18 Jahre			18 – 21 Jahre		
	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	563	282	281	349	180	169	275	150	125
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	310	171	139	144	73	71	98	60	38
Summe	873	453	420	493	253	240	373	210	163
Hinweis: Wohnberechtigte mit Erst- und Zweitwohnsitz gemeldet									

Bevölkerungsdichte und Wohnfläche				Haushalte							
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m ²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %	
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb
28,2	12,5	40,7	43,3	282.496	5.938	48.950	1.176	11.752	212	24,0	18,0

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit			
	Bevölkerung von 15 – 65 Jahre	Anzahl SV-Beschäftigte	SV-Beschäftigte in %
Stadt	354.936	200.419	56,5
Planungsbereich	7.536	4.234	56,2

	Arbeitslose gesamt	Arbeitslose in %	SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)		nach Geschlecht	
			Insg.	In %	m	w
Stadt	19.027	5,4	1.699	2,9	970	729
Planungsbereich	260	3,5	18	1,5	*	*

Hinweis: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
 * Keine Zuordnung möglich

Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen

Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen.
 LD = Leistungsdichte
 Die Leistungsdichte ergibt sich durch die Zahl der Inanspruchnehmenden im Verhältnis zur Bevölkerung,
 im Alter von 0 bis unter 18 Jahren (§ 8a Schutzauftrag und Inobhutnahme),
 im Alter von 0 bis unter 21 Jahren (Hilfe zur Erziehung),
 im Alter von 14 bis unter 21 Jahren (Jugendgerichtshilfe)
 (Hilfempfänger/-innen pro 1.000 Jugendeinwohner/innen; Fallzahlen < 3 werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen)
 Geschlechtsspezifische Auswertungen können von der Gesamtzahl aufgrund von Zuordnungsproblemen abweichen.

	Stadt		Planungsbereich			
	Anzahl	LD	insg.	m	w	LD
§ 8a Schutzauftrag	668	8,4	6	*	*	3,1
Inobhutnahme	332	4,2	0	0	0	0
Hilfen zur Erziehung / Eingl.	3.432	36,0	52	29	23	22,4

Jugendgerichtshilfe	1.104	32,9	20	18	2	23,1
---------------------	-------	------	----	----	---	------

Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kindertageseinrichtungen und Horte

- Kinderkrippe, Heroldsberger Weg 113, Dagmar Ebert Krippe Sonnenkinder
- Kinderkrippe, Am Bauernwald 28, AWO KV Nürnberg e.V.
- Haus für Kinder, Hermann-Löns-Str. 8, Tochterkirchenstift. Maria Hilf
- Haus für Kinder, Stadenstr. 97, Diakoniewerk Martha-Maria e.V.
- Haus für Kinder, Streitberger Str. 8, Kath. Kirchenstiftung St. Georg
- Netz für Kinder, Herrnhüttestr. 11, Die Kiste e.V.
- Netz für Kinder, Braillestr. 29, Die Kiste e.V.
- Kindergarten, Nordostpark 87, Stadtmission Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Vollandstr. 35, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchenbühl
- Kindergarten, Gumbinger Str. 14, Evang. Kirche/Diakonie
- Kindergarten, Am Bauernwald 28, AWO KV Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Herrnhüttestr. 11, elt-Ini. F. partnersch. KiGaArb. e.V.
- Kinderhort, Ziegelsteiner Str. 32, AWO KV Nürnberg e.V.
- Kinderhort, Heroldsberger Weg 42 a, Stadt Nürnberg
- Kinderhort, Kalchreuther Str. 130, Stadt Nürnberg
- Hort am Förderzentrum, Schaffhofstr. 21, Stadt Nürnberg
- Waldkindergarten Schnirkelschnecken, Stadenstr., Wald- und Wiesenkinder e.V.

Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:

- Grundschule, Volksschule Ziegelstein, Heroldsberger Weg 42a (mit Mittagsbetreuung)
- Grundschule, Büchenbühler Schule, Kalchreuther Str. 130
- Mittelschule, Büchenbühler Schule, Kalchreuther Str. 130
- Fachoberschule, Lothar-von-Faber-Schule, Schaffhofstr. 25
- Private Schule zur Erziehungshilfe der Stadtmission Nürnberg e.V., Martin-Luther-Schule, Neumeyerstr. 53
- Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg, Paul-Moor-Schule, Schaffhofstr. 27 (mit Ganztagesangebot)

Jugendsozialarbeit an Schulen / Standorte:

- Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg, Paul-Moor-Schule, Schaffhofstr. 27

Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Märzenweg**; Ohrwaschelweg; Kleinkinderspielplatz
- **Königsberger- / Angerburger Str.**; Fritz-Munkert-Platz; Kleinkinderspielplatz
- **Stadenstr. / Waldfrieden**; Martha-Maria Krankenhaus; Kleinkinderspielplatz
- **Marienberg / Falknerweg, Ziegelstein Randlage**; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Marienberg – West**; Kleinreuth Randlage; Kleinkinderspielplatz
- **Marienberg - Kurt - Ahles**; Zentral im Marienpark; Kleinkinderspielplatz
- **Heroldsberger Weg 42a**; Grund- und Teilhauptschule Ziegelstein; Spielhof
- **Am Bauernwald / Eschenauer Str.**; Bahnlinie; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Informationen:

Einrichtungen / Infrastruktur

Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 3, Rollnerstr. 111a; Stadt Nürnberg

Kultur / Bildung

- Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104, eigene Veranstaltungen und Angebote und Vermietung an externe Nutzer/-innen
- Musikschule Nürnberg, Grundschule Ziegelstein, Heroldsberger Weg 42a
- Musikschule Nürnberg, Kindergarten Nordostpark 87

Freizeit / Sonstiges

- Tinker- und Ponyhof, Tiererlebnisfarm e.V., Ziegelsteinstr. 244; Reitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Ponys, Pferden und Eseln
- Reitstall Marienberg, Marienbergstr. 136; Unterstellmöglichkeiten und Reitunterricht
- Tuc
- herland GmbH & Co KG, Marienbergstr. 102; Erlebnisangebot für Familien mit Indoor- und Outdoorbereichen

Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

- ASN Pfeil Phoenix Nürnberg, Marienbergstr. 41; verschiedene Abteilungen mit Sportplätzen, Tennisanlage
- ASV Buchenbühl e.V., Wildenfelsweg 9; verschiedene Abteilungen mit Sportplätzen und Tennisanlage
- Club am Marienberg e.V., Marienbergstr. 106; Tennis, Hockey und Cheerleading
- DJK Berufsfeuerwehr Franken Concordia e.V., Hofer Str. 30; verschiedene Abteilungen mit Sportplätzen und Vereinsgaststätte
- Freiwillige Feuerwehr Buchenbühl e.V., Rathsbergstr. 302; Übungen, Zeltlager und andere Aktivitäten der Jugendfeuerwehr
- Sportanlage Eichenkreuz, Marienbergstr. 104; Fußball, Beachvolleyball und Tischtennis und externe Nutzungen; Evangelische Jugend Nürnberg
- Turn- und Sportverein (TUSPO) 1888 Nürnberg e.V., Herrnhüttestr. 75; verschiedene Abteilungen mit Sportplätzen, Tennisanlage und Vereinsgaststätte

Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)

- Evangelische Himmelfahrtskirche Nürnberg-Buchenbühl, Baiersdorfer Str. 10; Jungengruppe, offener Jugendtreff
- Evangelische Melanchthongemeinde Nürnberg-Ziegelstein (mit der Gnadenkirche in Schafhof, Neumeyerstr. 47), Gumbinner Str. 12, Jugendgruppen, Jugendverein, Pfadfinder/ -innen, Konfirmandengruppe, musikalische Angebote
- Katholische Pfarrei Maria Hilf Nürnberg, Hermann-Löns-Str. 8; Kindernachmittage, Kinderchor, Pfadfinder, Ministrant/-innen
- Kath. Gemeinde St. Georg - Bierweg 33; Kinder- und Jugendgruppe
- VCP Ziegelstein Stamm „Phillip Schwarzert“; Gumbinner Str. 12, Pfadfinder/-innengruppe
- Jugendfeuerwehr Buchenbühl, Rathsbergstr. 302, 90411 Nürnberg

Informelle Treffpunkte

- Fritz-Munkert-Platz
- Am Anger
- Spielplatz Angerburger / Königsberger Str.
- Am Bauernwald
- Spielhof der Grundschule Ziegelstein
- Parkhaus Herrnhütte
- Volkspark Marienberg (u.a. Weiher, Biotop, Spielplatz Falknerweg)
- Flughafenberg an der Rathsbergstr.
- Bushaltestelle Märzenweg
- Löschweiher/Spielplatz Baiersdorfer Str.
- Schulgelände der Buchenbühler Schule
- Müllberg oberhalb der Äußeren Bayreuther Str./Verkehrsübungsplatz
- Der Wald

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)

- Jugendtreff Ziegelstein BRiXX, Marienbergstr. 49; Stadt Nürnberg

Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Ziegelstein und in noch höherem Maße Buchenbühl haben den Charakter einer Vorstadtsiedlung mit einem fast dorfähnlichem Zusammenleben. Ziegelstein und Buchenbühl sind begehrte Wohngegenden. Es sind in den letzten Jahren in beiden Stadtteilen viele junge Familien zugezogen, wodurch sich ein Generationenwechsel vollzieht. Aber auch der Anteil an Alleinerziehenden hat sich leicht erhöht. Es finden sich sehr viele Freizeitangebote in den Stadtteilen. Gute und enge Nachbarschaft, hohes ehrenamtliches Engagement durch die Eltern, aber auch hohe Ansprüche an die Qualität von Dienstleistungen und sehr viel Vereinsleben fallen als erstes in den Blick. Große Teile der Bevölkerung haben für ihren Stadtteil ein Wir-Gefühl entwickelt. Die Wohnqualität wird als sehr hoch empfunden. Das prägt das Umfeld der Kinder und Jugendlichen. Sie sind in

ein aufmerksames Gemeinwesen eingebettet, das auch Kontrolle ausübt. Das ist für Kinder oft ein Schutzraum, für Jugendliche engt genau dies die Bewegungsfreiheit oft ein. Kinder und Jugendliche werden von sozialen Institutionen zum einen als guterzogen, hilfsbereit und tolerant beschrieben, zum anderen seien sie stark durch Individualität geprägt, damit nähme auch der Bedarf nach Sozialerziehung zu.

In immer mehr Familien arbeiten beide Elternteile. Dies hat zur Folge, dass der Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der Schulzeit sehr hoch ist. Dementsprechend begehrt sind die Plätze in der Mittagsbetreuung und in den Horten. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann bisher nicht ausreichend gedeckt werden.

Der Übertritt auf weiterführende Schule nach der Grundschule nimmt einen sehr hohen Stellenwert bei Eltern ein. Die daraus entstehende Fokussierung auf schulische Belange, die vermehrt verbrachte Zeit in betreuten Angeboten und die vielseitigen sowie intensiven Freizeitaktivitäten (Sport, musikalische und sonstige Angebote) lassen Kindern und Jugendlichen immer weniger frei verfügbare Zeit. Der Tagesverlauf ist zum Teil straff durchorganisiert und durchgeplant. Jugendliche verbringen auch deshalb weniger Zeit im öffentlichen Raum, Streetwork trifft sie immer seltener dort an. Gemeinsame Zeit von Jugendlichen findet vermehrt in privaten Räumen statt.

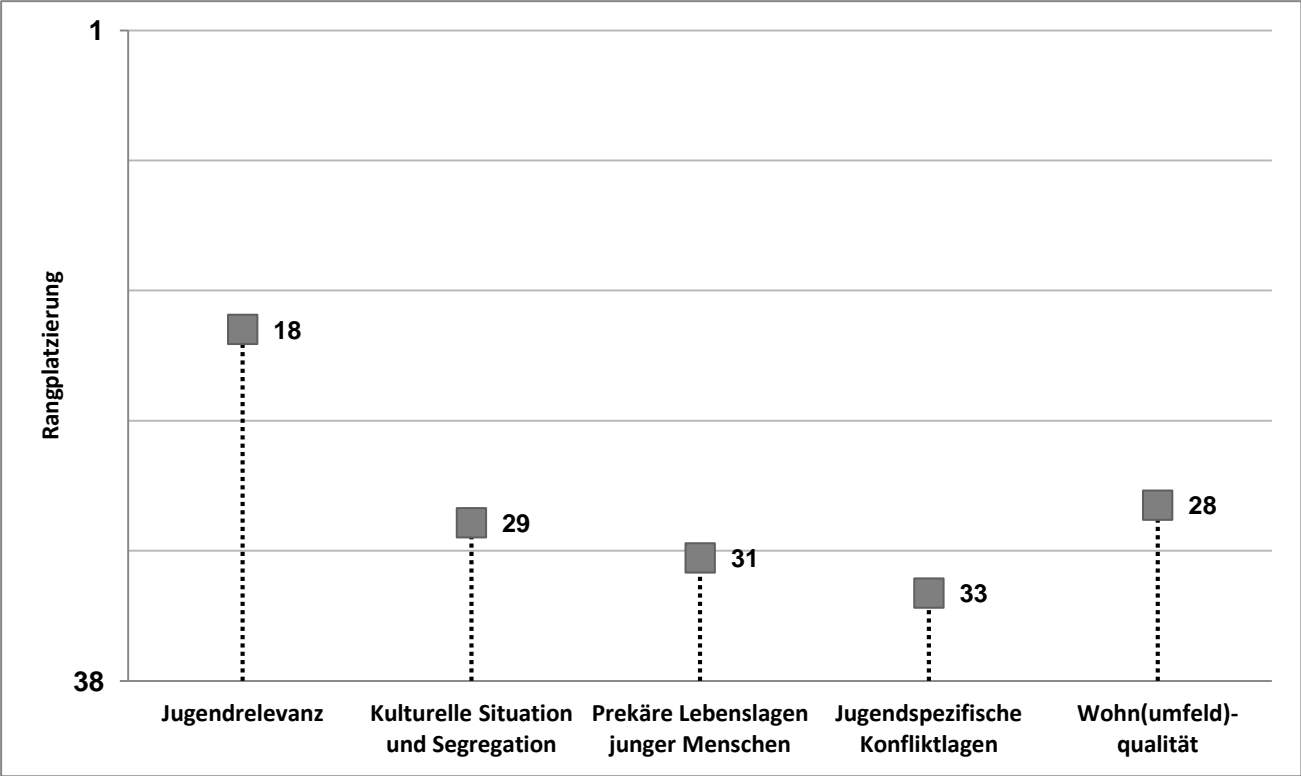
Die gute Verbindung in andere Stadtteile und in die Innenstadt durch den U-Bahnanschluss macht die Jugendlichen sehr mobil. Da kommerzielle Angebote speziell für Jugendliche fehlen (Ausnahmen sind die Diskotheken in der Klingenhofstraße, Pb 13) orientieren sie sich Richtung Mercado-Einkaufszentrum (Pb 13) oder gleich in die Innenstadt. Buchenbühler Jugendliche sind mit dem Bus an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Aus ihrer Sicht hat der „Dorfcharakter“ Buchenbühls, der für Kinder und Familien viel Ruhe, Spielmöglichkeiten und Lebensqualität bietet, die typische Schattenseite. Für sie ist in ihrem Stadtteil viel zu wenig geboten. In Buchenbühl sind kulturelle Angebote für Jugendliche zu wenig vorhanden und offene Angebote bietet einmal in der Woche freitags die Himmelfahrtskirche an. Es wurde der Wunsch nach einem täglichen offenen Angebot und einem Kulturladen in Buchenbühl geäußert.

Der Volkspark Marienberg stellt in besonderem Maße für Jugendliche und junge Erwachsene einen Ort dar, der durch die Weitläufigkeit und die pure Größe eine hervorragende Möglichkeit bietet, mit Freundinnen und Freunden zusammen zu treffen. Und dies gilt nicht nur für Bewohner/-innen der umliegenden Stadtteile, sondern aus der ganzen Metropolregion kommen junge Menschen hier zusammen.

Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugendrelevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	1739 (14,4%)	18 (38)	Gemessen an der Gesamtbevölkerung ist der Anteil junger Menschen im Planungsbereich leicht überdurchschnittlich ausgeprägt. Dieser wird in Zukunft auch noch weiter zunehmen. Es bleibt jedoch abzuwarten, inwieweit sich der beobachtete Trend des Generationenwechsels in Ziegelstein (durch vermehrten Zuzug von Familien) in den nächsten Jahren fortsetzen und auf die Altersstrukturentwicklung auswirken wird.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	3,9% (1807)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	25,8%	29 (37)	Verglichen mit dem städtischen Durchschnitt leben im Planungsbereich deutlich weniger Menschen mit Migrationshintergrund, die ihrerseits gut integriert zu sein scheinen.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	31,7%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	6,8%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21-Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	5,1%	31 (37)	Stadtweit zeigen sich für den Planungsbereich sehr niedrige Werte für die sozialen Belastungsindikatoren. Dies kann als Indiz dafür gewertet werden, dass ein Großteil der jungen Menschen in gut situierten Familienverhältnissen aufwächst.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	3,5%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	1,5%		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	3,1	33 (37)	Die im städtischen Vergleich sehr niedrige Interventionsdichte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe spricht für positive Entwicklungsbedingungen der dort wohnenden jungen Bevölkerung.
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	0		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	22,4		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	23,1		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	12,5	28 (38)	Sowohl Ziegelstein als auch Buchenbühl sind als typische Vorstadtsiedlungen mit ländlicher Prägung beliebte und attraktive Wohnorte. Durch den Volkspark Marienberg stehen den Bewohner/-innen zudem große Frei- und Grünflächen für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.
	Wohnfläche pro Einwohner/-innen (m2)	43,3		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	28,3%		
	Anteil Wohngebäude mit Bau Fertigstellung vor 1948	49,1%		

Rangprofil: Planungsbereich 26



Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Planungsbereich gibt es mit dem Jugendtreff „BRiXX“ und den Angeboten der Kirchengemeinden ein ausreichendes offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Der Jugendtreff „BRiXX“ liegt auch für junge Menschen aus Buchenbühl in einer zumutbaren Entfernung und kann die Bedarfe der Buchenbühler Heranwachsenden aufgreifen. Aufgrund der geringen Bevölkerungszahl dort ist eine weitere Einrichtung in diesem Quartier nicht angemessen, die Angebote der freien Träger und Kirchengemeinden decken den Bedarf an wohnungsnahen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene.

Im gesamten Planungsbereich fehlt ein regelmäßig stattfindendes Angebot der offenen Arbeit für Kinder. Bisher gibt es diesbezüglich keine Angebote. Eine wohnortnahe Versorgung ist notwendig.

Außerdem besteht ein weiterer Bedarf an Räumlichkeiten zur selbstverwalteten Nutzung durch Jugendliche und junge Erwachsene, sowie durch Bürger/-innen, Vereine, Verbände und Initiativen. Die Räume des Kulturladens und des Jugendtreff Ziegelstein BRiXX können die Nachfrage nach Räumlichkeiten für Gruppenangebote und Vermietungen nicht decken.

Handlungsempfehlungen

1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- Offene Angebote für Kinder müssen neu initiiert werden. In Buchenbühl könnte hierfür das Angebot der Vereine, Jugendverbände und Kirchengemeinden ergänzt werden, in Ziegelstein wäre die Erweiterung des Jugendtreffs BRiXX zu einem Kinder- und Jugendhaus anzustreben.

2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur

- Bei einer Erweiterung des Jugendtreffs BRiXX zu einem Kinder- und Jugendhaus müssen weitere räumliche Ressourcen für Angebote für Kinder und für die selbstverwaltete Nutzung geschaffen werden. Bis zu deren Umsetzung können die fehlenden räumlichen Ressourcen durch vermehrte Outdoor-Aktivitäten kompensiert werden. Die personellen Ressourcen der Einrichtung müssen aufgestockt und so an den Standard eines Kinder- und Jugendhauses angepasst werden.

3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- Im Planungsbereich sind weiterhin Absprachen und Kooperationen der verschiedenen Einrichtungen und Institutionen im Rahmen des „Runden Tisches Ziegelstein“ sowie des Arbeitskreis „BUZKJ“ (Buchenbühler und Ziegelsteiner Kinder- und Jugendarbeit) notwendig. So können wie bisher Bedarfe aufgegriffen, Programme und Angebote abgestimmt, Übergänge erleichtert, Schwellenängste abgebaut, Interessen von jungen Menschen im Gemeinwesen vertreten und die Bekanntheit der Einrichtungen erhöht werden.